

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	16 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150721 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hipp Zuname		Rosa Vorname	
ID: 1516150721		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die Gondel mit dem magischen Schwert Titel			
Reihe			
ISBN		Preis (EURO)	
217 Seitenzahl		14,99	
Ariella Verlag Verlag		Berlin Ort	
2015 Jahr		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum:		Schlagwörter: Historischer Roman Venedig Jüdisches Ghetto	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 28.07.2016	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Die Geschichte spielt in Venedig und ist eine Zeitreise in die Vergangenheit Venedigs zur Zeit der Herrschaft der Dogen (Renaissance). Beschrieben wird ein versuchter Anschlag auf das Flotten-Arsenal, das eine Gruppe von Kindern verhindern will. Zwei Kinder sind aus der Gegenwart in das jüdische Ghetto Zeit versetzt worden und sie versuchen einem jüdischen Mädchen zu helfen, dessen Vater ungerechtfertigt im Kerker eingesperrt worden ist.

Beurteilungstext

Maja muss mit ihren Eltern in die zunächst „langweilige“ Stadt Venedig zu einer Brieffreundin ihrer Mutter reisen. Das passt ihr zunächst gar nicht, obwohl der Sohn der Brieffreundin, Rafael, ihr gerne die Stadt zeigt. Auf geheimnisvolle Weise entdeckt sie ein graues Büchlein auf einer Brücke und als sie das an sich nimmt, landet sie im jüdischen Ghetto von Venedig, das ziemlich herunter gekommen ist und nachts streng abgesperrt wird. Rachel, der das Büchlein eigentlich gehört, hat gerade mitbekommen, wie ihr Vater, ein anerkannter jüdischer Arzt, von der Geheimpolizei verhaftet worden ist. Er ist von einer Frau denunziert worden, die sich dadurch Vorteile erhofft hatte. Maja und Rafael verirren sich im Ghetto und übernachten notgedrungen bei einem jüdischen Händler. Dort treffen sie auf Rahel und erfahren von der Verhaftung ihres Vaters. Sofort bieten sie ihre Hilfe an. Sie wollen den Vater befreien und stellen fest, dass sie einem Komplott und einem Anschlag auf die Flotte von Venedig auf der Spur sind. Von da an überschlagen sich die Ereignisse.

Die Autorin hat eine Parallelgeschichte konstruiert und eine Zeitreise eingebaut. Was zunächst wie viele ähnliche Geschichten anfängt, wird mit es der Zeit für jugendliche Leser immer spannender. Sie erfahren eine Menge über die strengen Gesetze für Juden in Venedig in der Vergangenheit, die Denunziationen und Verbrechen, wie auch über den Reichtum der Venezianer

Die Geschichte entwickelt sich bald turbulent und viele Freunde von Rahel tauchen auf und helfen ihr. Auch Magie spielt eine Rolle. Die Story ist leicht zu lesen und für Kinder, die historische Abenteuer mögen, gut geeignet.